



Wir sind im Internet:  
[www.swissroehrer.ch](http://www.swissroehrer.ch)

# Swissröhler

## Rundschreiben 2-2008

### **Lokführer-„Ausbildung“ im Simulator, ZH-Altstetten, 7. November 2008**

Die „Eisenbahn-Freaks“ in den Reihen der Röhler kamen an diesem Anlass auf Ihre Kosten. Es galt, innerhalb von 3 Stunden das „Handwerk“ als Lokführer zu erlernen.

Der Anlass wurde vom SBB-Freak Martin organisiert. Mit dabei waren Ernesto Messmer mit „Ersatz-Freundin“ Alex, Thomas Schmitt (Deutschland), Andreas Biel (Dänemark), Roli v.B. (Deutsch-Schweizer) und Vincenzo P. (Italiener) Somit eine internationale Truppe...

Von zwei Ausbildnern des Vereins „login“ sind wir auf das Abenteuer vorbereitet worden. Nach kurzer Theorie durften wir uns sogleich am Fahrsimulator versuchen. Spätestens Nachzügler Roli hat schnell gemerkt, dass der verpasste Theorie-Teil wichtig gewesen wäre... unser Orientierungs-Gigant brachte es fertig, die falsche Lok zu starten und dabei auch gleich noch ein Rotlichtsignal zu überfahren. Am Tischsimulator durften alle Teilnehmer gleichzeitig den neuen „Flirt-Zug“ testen. Die Röhler haben versucht, die Signale auf der Strecke richtig zu deuten, es blieb beim Versuch... Überraschenderweise durften trotzdem alle das Zertifikat als „Simulator-Lokführer login“ entgegennehmen. Wichtig: dieses Zertifikat berechtigt NICHT zum führen einer Lokomotive. Dies zur Beruhigung aller ÖV-Teilnehmer. Das Abendessen in einer Pizzeria haben sich aber alle dank ausserordentlichem Einsatz verdient. Bei der Heimreise konnten die Bahn-Benutzer sich nur mit Mühe zurückhalten, den Lokführer abzulösen...

### **Elch-Abend, Fondue-Plausch auf dem Rigi, 5. Dezember 2008**

Ein gemütlicher Jahresausklang mit Essen und Trinken war angesagt – und (fast) alle Röhler kamen...

Unter Anleitung von Chef-Röhler Roger in Begleitung von Sandra haben sich alle rechtzeitig beim Treffpunkt in der Innerschweiz eingefunden. Der Bahnreisende Kassier Martin nahm dabei die Pünktlichkeit wörtlich und war bereits 2 Stunden vor Beginn vor Ort. Auch die weitgereisten Peter & Nadja, Vinc & Thomas, Roli & Jo sowie Ernesto & Ursi, mit dem Anhängsel Mathy durften am Fusse des Rigi begrüsst werden.



Kaum haben alle ihr Plätzchen in der hübsch restaurierten Rigibahn gefunden, nahm das „anstrengende“ Abendprogramm seinen Lauf. Bei Apérohäppchen und Weisswein haben wir uns auf den Fondueschmaus eingestimmt. Nach gemütlicher Fahrt, gefühlte 20 Stunden Reisezeit, haben wir den Gipfel erreicht. Vom Schneegestöber stürmisch empfangen, retten sich die Ankömmlinge in das Nahe Lädli. Die Souvenirjäger kamen voll auf ihre Kosten.



Zurück im heimeligen Wägeli schlemmten wir das feine Fondue. Wein & Schnaps durften nicht fehlen – viel trinken soll ja gesund sein...



Ein erfolgreiches Rührer-Jahr fand somit seinen Abschluss!

Übrigens I: Fahrer Ernesto hat auch seinem Auto die frische Bergluft gegönnt und lüftete hinsichtlich des Käseduftes bereits vorsoglich ausgiebig...

Übrigens II: Die „Mitgliederwerbung“ trägt „Früchte“ – für das Jahr 2009 sind wieder zwei „Jung-Mitglieder“ angekündigt...